

10.12.2008

## **BfR rät vom Konsum der Kräutermischung „Spice“ ab**

Seit kurzem wird vor allem über das Internet die Kräutermischung „Spice“ vertrieben. Laut Händlerangaben handelt es sich dabei um eine Räuchermischung zum Beduften von Räumen. Allerdings wird „Spice“ entgegen den Empfehlungen als Mittel zum Rauchen benutzt, weil das Inhalieren des Rauches rauschähnliche Wirkungen auslösen soll.

Bei einer dem Bundesamt für Risikobewertung (BfR) vorliegenden Liste der Bestandteile von „Spice“ handelt es sich um eine Mischung aus acht unterschiedlichen Pflanzen. Angaben zum Gehalt der jeweiligen Pflanzen in der Mischung oder Hinweise auf die zur Herstellung verwendeten Pflanzenteile gibt es auf den Verpackungen nicht.

Einige der Pflanzen enthalten unter anderem herzwirksame Alkaloide, Bitterstoffe oder auch Glykoside, die Einfluss auf die Gesundheit des Menschen haben können.

Vor diesem Hintergrund hat das BfR das gesundheitliche Risiko bewertet, das mit dem Konsum von „Spice“ einhergehen könnte. Allerdings ist nach derzeitiger Datenlage keine wissenschaftlich belastbare gesundheitliche Bewertung möglich. Aufgrund dessen rät das BfR davon ab, den Rauch von „Spice“ inhalativ zu konsumieren.